

Bericht über die 5. Mitgliederversammlung des Schweizerischen Küchenchefverbandes vom Samstag, 5. September 2020, in Brunegg AG

Die Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Militärkitchenchefs (VSMK) haben anlässlich der 5. Mitgliederversammlung vom Samstag, 5. September 2020, in Brunegg AG, mit grossem Mehr (bei einigen Stimmenthaltungen) formell die Auflösung des VSMK als Dachverband auf Ende 2020 bestimmt. Der aktuelle Zentralvorstand (ZV) hat von der Versammlung den Auftrag erhalten, die Arbeiten für die Auflösung des Dachverbandes VSMK sicherzustellen.

Der ZV des VSMK hat die Mitglieder und Gäste wegen der Covid-19 bedingten Absage der Versammlung im April 2020 neu am Samstag, 5. September 2020 zur 5. Mitgliederversammlung (MV) in den Landgasthof zu den drei Sternen nach Brunegg AG eingeladen.

Zur Begrüssung gab es für die 30 Mitglieder und 20 Gäste Kaffee und Gipfeli. Schnell kam es zu interessanten Begegnungen unter alten Kameraden und den Gästen. Nicht nur die Besonderheit der Schutzmassnahmen Covid-19 haben die Stimmung getrübt. Der Antrag des ZV zur Auflösung des VSMK auf Ende Jahr, löste innerhalb der Gespräche neben viel Verständnis, bei vielen Teilnehmern auch Betroffenheit und echtes Bedauern aus.

Um 10.30 Uhr hat der Zentralpräsident (ZP), Stabsadj Kevin Inauen, die Versammlung an Divisionär Thomas Kaiser gemeldet und die 5. MV formell eröffnet.

Einleitung zur MV 2020 durch den ZP

Unter dem Traktandum «Anträge» wird der ZV den Antrag stellen, den VSMK als Dachverband per 31.12.2020 aufzulösen. Wir mussten den ersten Termin wegen Covid-19 absagen und wussten lange Zeit nicht, ob und wann wir die

MV 2020 durchführen können. In Anbetracht der Wichtigkeit und der Auswirkungen der diesjährigen MV, ist es uns wichtig, dass wir eine MV durchführen können. Eine Alternative auf dem Korrespondenzweg war für uns keine Lösung. «Gemeinsam und mit Ihrer Unterstützung wird es uns heute gelingen, alle Sachgeschäfte reibungslos und nach geltendem Vereinsrecht (ZGB) schrittweise zu erarbeiten». Jeder einzelne Schritt wird erläutert und nach der Diskussion darüber abgestimmt.

Schutzkonzept

COVID-19-Massnahmen:

Wir haben ein Schutzkonzept erstellt und halten die Vorgaben des BAG ein:

- weil wir während der MV die Distanzen nicht einhalten können und wir längere Zeit in einem Raum verbringen, haben wir die Plätze zugewiesen und tragen eine Schutzmaske.
- der Apéro ist im Freien und für das Mittagessen werden die Räume wiederum zugeteilt.
- die Platzwahl in den Räumen ist alsdann frei. Die Daten werden aufgenommen und falls nötig dem Kanton zur Verfügung gestellt.
- die Daten verbleiben während 14 Tage bei uns und werden anschliessend vernichtet.

Begründung

- Die Kontaktdaten der Besucher/Innen werden erhoben, weil davon auszugehen ist, dass bis die Plätze eingenommen wurden, der Abstand von 1,5 Meter über eine zeitliche Dauer von länger als 15 Minuten unterschritten werden kann (Gespräche unter Besucher/Innen).
- Beim Apéro im Anschluss an den Anlass wird der vorgenannte Grund sicher eintreten.
- Im Weiteren soll, im Falle einer Ansteckung /Übertragung, ein Contact Tracing möglich

sein. Der Anlass soll der Sache dienen und kein möglicher Superspreader sein.

Anschliessend begrüsst der ZP die Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste zur 5. MV des VSMK und nannte folgende Personen persönlich.

Aus der Politik:

- Edith Saner, Grossratspräsidentin des Kantons Aargau

Von der militärischen Seite:

- Div Thomas Kaiser, Chef LBA
- Frau Katrin Stucki, Chef SAT
- Oberst Jörg Hauri, Kdt Rekr Zentrum Aarau
- Oberst Rolf Sträubli, Kreiskommandant Kanton Aargau
- Oberst Ulrich Tschan, Centerleiter ALC Othmarsingen
- Chefadj Jean-François Joye, ZSU CdA
- Chefadj Robert Lüthi, Fhr Geh Kdt Ter Div 2
- Hptadj Markus Aschwanden, Fhr Geh Kdt Ausb Zen Vpf
- Hptadj Daniel Marti, Chef Fachbereich Vpf, LBA

Ausserdienstliche Verbände:

- Stabsadj Christian Schelker, SFV
- Adj Uof Bernhard Wälchli, LKMD
- Roland Tribolet, Vdi

Fachzeitschrift Armee-Logistik:

- Oberst Roland Haudenschild, Chefredaktor Armee-Logistik
- Four Stefan Walder, Präsident Zeitungskommission Armee-Logistik

Wirtschaft:

- Hansjürg Gugger, Key Account Manager, Prodega

Ehregäste VSMK:

- Oberst Paul Hännli
- Oberst Richard Lüthi
- Four John Berner

Totenehrung

Im vergangenen Vereinsjahr (bis Sommer 2020) haben uns vier Kameraden für immer verlassen:

- René Buchs, Frelburg
- Hans Weber, Ostschweiz
- Heinz Müller, Aargau
- Edy Ackermann, Freiburg

Appel zur 5. MV

Anwesende Teilnehmer	50 Personen
Stimmberechtigte Mitglieder	30
Total Stimmberechtigte	30
Absolutes Mehr	16 (2/3 Mehr = 21)

Grussbotschaft von Frau E. Saner

Anschliessend richtete sich Grossratspräsidentin Edith Saner an die Versammlung und leitete mit einer beeindruckenden Grussbotschaft in die bevorstehende Geschäfte der MV ein (Inhalt der Ansprache wird in der Ausgabe der A-L vom Nov./Dez. 2020 publiziert).

bänden meldeten und ein reibungsloser Ablauf nicht gewährleistet werden konnte. Alternativ konnten wir das bereits festgelegte Datum nutzen und die Kü C Anw in Thun bei Gertsch Comestibles begrüssen und anwerben.

Bei diversen Anlässen und Rapporten anderer Verbände und der Armee, konnten bestehende Beziehungen gepflegt oder neu geknüpft werden. Das Jahr neigte sich dem Ende und einige Kameraden gaben ihren Rücktritt per MV 2020 aus dem ZV bekannt, wobei andere bereits im Hinwil, im April 2019, sich für nur ein weiteres Amtsjahr wählen liessen, um uns Neuen beim Start ins Amt zu unterstützen. Mir wurde klar, dass ab der MV 2020 der ZV aus nur noch 3 Funktionären (ZP, ZK/ZM und WEB) bestehen würde. Im Wissen, das wir die Erwartungen als ZV so nicht mehr erfüllen könnten, warben wir per Mail 40 Mitglieder zum Kennenlernen an. Leider erfolglos, die Rückmeldungen sind bis heute ausstehend. Hinzukommen die schwer verdau-

Von Seiten VSMK ist vieles in Gang gesetzt worden, um in Zukunft zu bestehen. Viele Erkenntnisse liegen uns vor, um Mitglieder zu rekrutieren, jedoch nicht, wie wir sie in unseren Reihen «Halten» können.

Bericht des Mutationsführers

«Die Zusammenführung von der Zentralmutationsstelle und der Kasse zeigte sich als sinnvoller Schritt und diverse Vereinfachungen konnten erreicht werden. Schwierig bleibt nach wie vor, dass Mutationen, speziell der Mitglieder ohne Gruppierungszugehörigkeit, rechtzeitig zugestellt werden, damit Adressierungen weiterhin richtig laufen. Auch zeigt sich, dass das «lieber Nicht-Zahlen» einfacher ist als eine Mitteilung, dass ein Austritt gewünscht wird.»

Bestand per 1.1.2019	309 Mitglieder
Eintritte aus UOS für Kü Chefs	30
Streichungen (nicht bezahlten Beitrag)	66
Austritte	0

Traktandenliste

Die Abfolge der Traktanden wurde ohne Ergänzung und Diskussion genehmigt.

Genehmigung des Protokolls und der Berichte
Das Protokoll wurde wie alle anderen Berichte im «LIBRETTO» abgedruckt und allen angemeldeten Versammlungsteilnehmern vorgängig per Post zugestellt.

Jahresbericht des Präsidenten

«Das Amtsjahr mit dem neu zusammengestellten Zentralvorstand hat vielversprechend begonnen. Die Armee hatte einen Befehl erlassen, dass Jedes angehende Kader, während seiner Ausbildung, einmal bei einem Ausserdienstlichen Verband eine Ausbildung absolviert haben muss. Der Optimismus und die Zuversicht, junge Mitglieder nachhaltig in den Verband einzubinden, blühten im Vorstand somit neu auf. Nach den ersten beiden Vorstandssitzungen entschieden wir, den traditionellen Vorstandsausflug, zu Gunsten eines Zukunfts-Workshops ausfallen zu lassen. Wir trafen uns am 6.9.2019 morgens in Zürich und hielten uns einmal den IST und SOLL Zustand des VSMK vor Augen und diskutierten darüber, wie wir den Verband vom einen ins andere leiten werden. Der Tag hatte sich aus meiner Sicht gelohnt und ich bin dankbar, dass sich alle Anwesenden aktiv beteiligt hatten und einen zu Mehrwert beigetragen haben.

Für den Herbst 2019 wurde bereits bei meiner Amtsübernahme intensiv, in Zusammenarbeit mit dem SFV und dem SFwV, eine Facholympiade vorbereitet. Diese musste jedoch abgesagt werden, da sich zu wenige Helfer aus den 3 Ver-

baren Misserfolge, welche das Jahr prägten.

All dies veranlasst mich und den ZV den Antrag zur Auflösung des Zentralverbandes an der 5. Mitgliederversammlung zu stellen. Mit dem Rückblick auf die denkwürdige DV von 2014 und wie sich der Verband seither verändert hat, kamen wir zur Einsicht, dass sich der Aufwand als ZV nicht mehr lohnt. Natürlich hat dieser Entscheid diverse Konsequenzen und der VSMK wird dadurch zum Ehemaligen Verband. Wir wollen jedoch die bestehenden Sektionen und IG erhalten und die bestmöglichen Lösungen für unsere Sektionen / IG, Mitglieder und Partner finden.

Der ZV steht geschlossen hinter diesem Antrag und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich bitte euch um eure Zustimmung in unserem Vorhaben.

Halten wir die schönen und namhaften Erlebnisse als Zentralverband in Ehren und Genüssen die Mitgliederversammlung trotz der umständlichen Zeit.»

Bericht des Zentraltechnischen Leiters

«Ich hebe einige Fakten aus dem verflossenen Verbandsjahr hervor und veranschauliche, welche «Projekte» uns beschäftigt haben:

- Durchführung des Weiterbildungstages «Fleisch» im ABZ, Splez;
- Durchführung des Weiterbildungstages «Fisch» bei Gertsch Comestibles, Thun;
- zwei Mitgliederwerbungen (70 Neumitglieder);
- sechs OK-Sitzungen für unsere Anlässe;
- etliche ZV-Sitzungen;
- zwei erweiterte ZV-Sitzungen.

Todesfälle (2019) 1
Bestand per 21.12.2019 272

Erfolgsrechnung 2019

Der Kassier präsentierte die Erfolgsrechnung 2019 mit einem Gewinn von Fr. 1304.15.

Revisorenbericht 2019

Oberst Dominique Leva las den Revisorenbericht vor und bat die Versammlung den Kassier und den ZV zu entlasten. Das Protokoll und die Berichte des ZP, Tech Leiter, der Mutationsstelle und die Erfolgsrechnung 2019 wurden durch die Versammlung ohne vorgängige Diskussion genehmigt.

Vorinformation zum Antrag zur Auflösung des VSMK durch den ZP

«Bei der Amtsübernahme war mir schon zu Beginn klar, dass die Rückenstärkung durch einen engagierten und gut vernetzten ZV sicher ist. Doch genau so klar war es, dass es für den Verband nur in zwei Richtungen gehen kann und dass es mehr als einen unter 30-jährigen Präsidenten der noch Dienst leistet braucht, um den Verband zu neuen Glanzzeiten zu führen. Jedoch stehen die Weichen schon seit längerem in die Richtung der Auflösung. Höchstens eine rasante Zunahme an aktiven Mitgliedern hätte etwas bewirken können und diese Zunahme blieb aus.

Was seit 2017/19 geschah...

Zukunftsorientierte Sitzung mit 3 jungen KO C. Wm M. Baumann, Wm J. Anatosovski und Adj Uof K. Inauen. 2019: Diverse Anlässe. Sehr guter Anlass bedeutet in diesem Zusammenhang nicht, sehr viele Mitglieder gewonnen, sondern inhaltlich und von der Umsetzung her sehr gut.

VSMK

Was seit 2019 geschah...

Wir haben beschlossen auf die Sitzungen mit dem Erweiterte ZV zu verzichten, da jede Sektion bzw. IG im ZV vertreten ist, bzw. diese neu als Beisitzer zu jeder Sitzung eingeladen wurden. Die Anzahl Sitzungen im Jahr wie auch die Ausgaben während der Sitzungen konnten so reduziert werden. Im September 2019 verzichteten wir auf den ZV Ausflug und beschäftigten uns mit dem Thema Zukunft des VSMK. Daraus ergab sich, dass ein neuer und frischer Auftritt der aber auch den digitalen Anforderungen gerecht wird, offeriert werden muss.

Wie kommt es zum Antrag?

Nach Lösungen haben wir gesucht und wie sie sehen 3 Varianten geprüft. Eine Fusion würde die Probleme nur verlagern, denn der SFV würde im ZV Mitglieder aus dem KO C Verband brauchen, um geeignete Anlässe zu planen, bzw. die Kompetenzen zu erhalten. Ein reduzierter Vorstand könnte niemals die Geschäfte als «Hobby» weiterhin verfolgen. Und den ZV für die Arbeit zu entlohnen kommt für uns nicht in Frage. Daher ist die Auflösung der letzte und sinnvollste Weg.
Wer von ihnen war an der DV 2014 in Solothurn. Was hat sich seither im VSMK getan? Auf die Frage ob sich eine Rettung erneut lohnen würde, kam ein klares Nein aus dem ZV.»

len betroffenen Gesichtern wünschte kein Teilnehmer das Wort.

Antrag zur Auflösung des VSMK

Die Versammlung hat mit 23 Stimmen (bei 6 Enthaltungen) der Auflösung des VSMK auf Ende 2020 zugestimmt.

Aufschlussarbeiten des ZV und Abschluss der Verbandskasse

Die Versammlung hat mit grossem Mehr dem ZV den Auftrag für die Abschlussarbeiten erteilt und der Auflösung der Verbandskasse gemäss Präsentation des Kassier zugestimmt.

Ehrungen

Elsy Lichti (Fahngotte der Elsy Lichti Standarte) liess sich aus gesundheitlichen Gründen für die MV entschuldigen. Der ZV hat für sie eine Karte vorbereitet und alle Teilnehmer können die Wünsche mitunterzeichnen. Alois Schwarzenberger wird Elsy Lichti im September 2020 besuchen und ihr die besten Grüsse der Teilnehmer der 5. MV überbringen.

Peter Büthler wird für seine 60 Jahre Mitgliedschaft im VSMK geehrt und erhielt neben dem Applaus der Teilnehmer ein Präsent.

Verdankungen

Der ZP bedankt sich bei Katrin Stucki (SAT), Hansjürg Guggler (Prodega), Markus Aschwan-

Botschaft von Div Thomas Kaiser

Er überbringt die Grüsse der Armeeführung: «Wir sind an keiner Beerdigung – sondern an einer Ausserbetriebsetzung. Die Armee will die Verpflegung weiterhin vorantreiben und pflegen. Er will alles daransetzen, dass der hohe Standard in der Truppenverpflegung beibehalten werden kann. Das alte Militärrad wird durch ein modernes E-Bike ersetzt!»

Nach der Landeshymne meldet der ZP dem Chef LBA den offiziellen Teil der MV ab.

Die Firma Prodega hat für alle Teilnehmer ein wunderbares Buch mit dem Titel «Fleisch» als Geschenk bereitgestellt.

Referat über die Rekrutierung

Oberst Jörg Hauri präsentiert im Anschluss über die aktuelle Rekrutierung. Im Besonderen verweist er auf die Problematik der Bestände bei den Truppenköchen hin. Es stehen einfach zu wenig Köche und Berufsleute aus der Lebensmittelbranche zu Verfügung.

Nach dem Referat wurden die Teilnehmer im Garten zum einem reichhaltigen Aperitif geladen. Allgemeiner Grundtenor der Teilnehmer: «Er ist traurig und bedauerlich – trotzdem vermutlich der richtige Schritt!»

Verbandskasse

Der Kassier hat in der Folge die Auflösung der Kasse im Detail erläutert. So soll nach begleichen aller offenen Rechnungen für das Verbandsjahr 2020 jede Interessengruppe (Sektion) einen Grundbetrag von Fr. 300.- erhalten. Der Rest wird alsdann auf die Anzahl der verbleibenden Mitglieder der Interessengruppen verteilt.

Anschliessend hat der ZP die einzelnen geplanten Arbeitsschritte des ZV bis zur definitiven Auflösung Ende Jahr vorgestellt (die Arbeitsschritte werden in der Ausgabe Nov / Dez 2020 abgebildet).

Nach einer kurzen Pause eröffnete der ZP die Diskussion zur Auflösung des VSMK. Trotz vie-

den (Kdo Ausb Zen Vpf) für die langjährige, sehr gute und immer zielorientierte Zusammenarbeit mit dem VSMK.

Grussbotschaften

- Adj Uof Bernhard Wälchli überbringt die Grüsse der LKMD: «Die Auflösung des VSMK ist für uns alle ausserordentlich schmerzhaft!»;
- Stabsadj Christian Schelker vom SFV: «Der SFV nimmt mit Bedauern die Auflösung des VSMK zur Kenntnis. Er wird mit dem ZV und dem Kdo Ausb Zen Vpf in Kontakt treten und die Möglichkeit zum Beitritt der Küchenchefs in den SFV prüfen»;
- Roland Tribolet vom Vdi: «Wir waren schon an erfreulichen Ereignissen». Mit flammenden Worten würdigte er die Arbeit der Militärkitchenchefs.

Zum Mittagessen wurde durch die Küche des Landgasthof zu den drei Sternen ein köstliches Vier-Gang Menü serviert. Leider mussten die Teilnehmer wegen den Covid-19 Auflagen auf zwei Räume aufgeteilt werden. Um 16.30 Uhr verliessen das Gros den Anlass und traten ihre Heimreise an. Einige Mitglieder aus dem ZV verbrachten nach dem Aufräumen des Sitzungszimmers noch einen Moment mit verbleibenden Gästen und genossen den wunderschönen Abend bei einem Umtrunk im Garten unter den prächtigen Bäumen.

Alois Schwarzenberger
Chef Öffentlichkeitsarbeit VSMK

Foto: as

Impressionen 5. MV VSMK



Ch. Schalkar, SFV



B. Wälchli, LKMD



K. Stucki, Chef SAT



H. Guggar, Prodega



Dn Thomas Kaiser, Chef LBA



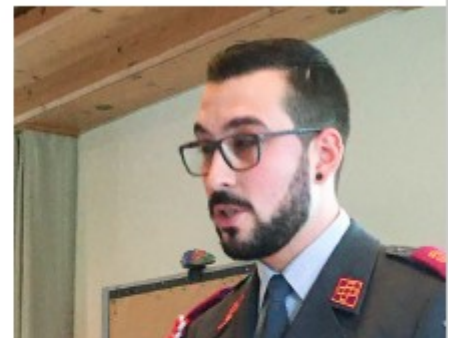
M. Aschbacher, Fhr Geh Kdt Ausb Zen Vpf



R. Tribolet, Vdi



Grossratspräsidentin Edith Sauer



Stabsadj Kevin Inauen, ZP VSMK

